

Hugo Sommer. Schmeißt Du mich nicht zu einem guten braven Menschen... Die Hebräer... Die Hebräer... Die Hebräer...

Kleine Plaudertasche.

Die Einzelkämpfer und Staatsbürger des neunzehnten Jahrhunderts... Die Einzelkämpfer... Die Einzelkämpfer... Die Einzelkämpfer...

Unsere Sanftmutter. Was ist es mit diesen?... Was ist es mit diesen?... Was ist es mit diesen?...

Hugonard Dr. Weller (Pragerstr. 32). Rüstst. Augen... Dr. med. Blau, homöop. u. homöopath. Arzt... Dr. med. Blau... Dr. med. Blau...

Adolph Hirsch, Bankgeschäft, Frauenstr. 4. Ein- und Verkauf von Staatspapieren. Einlösung von Coupons.

Central-Möbel-Verkauf 11 Moritz-Strasse 11. Größtes Etablissement für herrschaftliche und bürgerliche neue Möbel in echt Eiche, Schwarz, bunt und matt... zu ganzen Einrichtungen passend...

R. Berkowitz, DRESDEN, Moritzstrasse 11, I. Et. Nur reelle gediegene Arbeit. (Beste Preise.) Gleichzeitige empfehle mein großes Lager von imitirten Möbeln. Preis-Verzeichnis... Friedrich Horst Tittel Erste Dresdner Eisenmöbelfabrik

Verordnete Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule... Dresden, Schöler-Str. 23. Das Institut... Kaufmännische Hochschule... Höhere Fortbildungsschule... Privat-Korrespondenz...

Dr. phil. Wiegmann-Güllens Institut. Sprechst. 12-3 U. Nchm. Einige Empf. 8-8 1/2 u. 11. Weite persönl. Empf. Dresdner Nachrichten. im Institut zu erfragen.

Adolph Hirsch, Bankgeschäft, Frauenstr. 4. Ein- und Verkauf von Staatspapieren. Einlösung von Coupons.

Central-Möbel-Verkauf 11 Moritz-Strasse 11. Größtes Etablissement für herrschaftliche und bürgerliche neue Möbel in echt Eiche, Schwarz, bunt und matt... zu ganzen Einrichtungen passend...

Bürgerwiese 15b. Dianabad. Bürgerwiese 15b. Irish-römische und Dampfbäder. Für Damen... Wannen-, Kur- und Hausbäder...

Aufforderung! Alle Mitglieder der im März e. verstorbenen Frau Anna verw. Siemens geb. Witz, sucht mochtalt Wintergartenstraße 4. hier, welche noch Ansprüche an den Nachlass dieses Monats bei dem unterzeichneten Sachverständigen... Herm. Siemens, Florastrasse 5. Der Vorstand des „Vereins für den Fremdenverkehr und die Verschönerung Hannovers“

en
billig u.
u. a. Ost.
ebd., für
le Tage in
Forberger.
PR
itz.
del. Bild.
l. 2. Bam.
arien. Der
gepf. Obi-
er. Kreis
e d. Dr. 33.
tiid
richteter
d. Stadt
zu ver-
hen unter
Masse.
he,
er 2c.
gelegens.
ngs-
ment
Concert-
i u. großen
l., welches
Brennens
chem. lomer
der Anzah-
billig zu
uer.
Beißer.
e d. 2. Et.
rei-
mf.
mit Wirt-
schaft, im-
wenig An-
st. Rör.
Zuzahm-
eintr. 20. l.
erei
Echtheit
abridotte,
Umstände
sind zur
lie. Erd-
J. 925
Dresden.
Echtheit
Zuzahm-
eintr. 20. l.
nahe bei
i d.
ndtorci
Beschäft
trüber
it. Wre-
schien in
a u. fe n
Beißer
Eibau.
gut
Einheiten
verlaufen.
16 Daa-
Dresden.
out
elehend aus
16 Zimmer
Wohnung
verpachtet
sime sind
as Mobis-
fordertich,
sill. Der
Schreter
Hr. 7.
aus-
heute,
d. s. h.
n. Vie-
u. n.
nbeit
meines
t.
und
häfts,
en u.
n-Ges-
rens),
t (19
n. An-
kunft.
den 1.
sich
füllige
Schla-
f, we-
ber-
en.
tende
e seit 24
unfurens
ebene
abrik
e billig
n. Unter-
miedel
Dresd.,
W. 450
resden.

Ein nachweisl. aufgehend.
Restaurant
In unmittelbarer Nähe des Cen-
tralbahnhofes und zahlreicher, be-
deutender Fabriken ist Abreise
halber unter günstigen Bedingun-
gen sofort zu verkaufen. Gebill.
Offerten vermittelt N. O. 462
„Invalidentauf“ Dresden.

Billa-Verkauf
Verkaufe sofort meine neu er-
baute Villa in der Rönitz, 8 Minu-
ten vom Bahnhof Habsbeul ent-
fernt, mit großem Garten, schön
gelegen, für den Preis von 12,500
Mark. Näheres in der Restauro-
tion Carolinischdamm daselbst.

Photographisches Atelier
guter Lage ist sof. ed. spät. u. verm.
od. j. verl. Mr. unter N. S. 420
„Invalidentauf“ Dresden.

Bäckerei-Verkauf
Veränderungshalber beabsichtige
ich mein Grundstück mit feiner
gerüsteter und Kottg. Bäckerei,
in leb. Straße einer Garnison-
Stadt, bei 5-8000 M. Anbahnung
mit 1000 M. Einrichtung sofort zu
verkaufen. Gel. Offerten wolle
man unter K. H. 102 in die
Expedition d. Bl. bis 15. August
niederlegen.

J. Friedrich, Zahnkünstler,
Webergasse 19, 2. Etage.
Nächst der Wallstraße, empfiehlt
sich zur Anfertigung künstlicher
Zähne,
ganze Gebisse, Reparaturen etc.
bei möglichem Preis und sorg-
fältigster Ausführung. Garantie
für gutes Gelingen.

Gersdorf & Pfeiffer
Dresden-Neustadt,
Hauptstrasse.
Ne f e r von weissen und
holländischen Meldekerzen,
Kochenschnapsen, Kaffee-
sauce, Pfeffer zu Baden,
Nester von weissen Gar-
dinen, einzelne Hemden etc.
zur Hälfte
des gewöhnlichen Ver-
kaufspreises.
Angeordnetlich günstige
Weligkeiten billigsten
Einkaufes.
Circa 10-12 Tausend Meter
Wasser-Nester
in holländischen Melde-
kerzen, zu Schären u. i. m.
vorkommend, zum Aeu Zweck
des Einkaufs-Wertes.

Gersdorf & Pfeiffer.
Engel-Apotheke,
Dresden, Annenstraße 14.
empfehlen ihre vierjährigen vor-
süßlichen Fruchtstücke:
Simbeerjaft
à Pfund 60 Pf.
Johannisbeerjaft
Kirschnjaft
à Pfund 70 Pf.
Erdbeerjaft
à Pfund 80 Pf.
ferner als Specialität:
Feinstes Nizzaer
Provencor-Oel
(Hülle des rötliche).
Schöne
Steppdecken
von 5 M. an, Größe von 1,20
u. 1,20 Mtr., hierauf zu achten.
Kinderdecken von 2 Mark an,
H. Baunsteppdecken
billig empfiehlt Julius Mühl
Seestraße 4, Eingang a. d. Mauer.

Gebirgs-Simbeerjaft
vorzüglich. Qualität, à Pfund 60 Pf.
Kirsch- und
Johannisbeerjaft
à Pfund 70 Pf., empfiehlt die
Mohren-Apotheke
am Pirnaischen Platz.

Pferd-Verkauf.
Ein schneidender brauner Wallach,
5 Jahre alt, 168 Ctm. hoch, guter
Einspänner, auch geritten. In
Königsbäckerei, G zu verkaufen.

Möbelwagen-Verkauf.
Ein noch in gutem Zustande
befindlich, leicht fahrbarer Möbel-
wagen ist billig zu verkaufen.
H. Müllers in Pirnaisch,
Schmiede am Bahnhof.

Ia. Nizzaer
Speiseöl,
äußerst fein und wohlschmeckend,
à Pfund Markt 1.20.
Einmache- und Speiseessig,
anerkannt bester Fabrikat,
à Liter 15 Pf.
Echten Weinessig,
à Liter 60 Pf., empfiehlt die
Mohren-Apotheke
am Pirnaischen Platz.

Verliehen
wird Herren-Garderobe zu
vorübergeh. Gebrauch Kaberg. 6
im Laden u. 1. Etage im Haderstraße.

F. Schade & Co.,
31 Victoriastrasse 31,
Dresden,
empfehlen Neuheiten von
Tapeten
in allen Preislagen. Preis-
simmer unter Abstreifen.

Butter,
prachtvolle Waare zur Tafel und
zum Kochen in Käbeln 8 Pf. zu
M. 7.00, 8.00, 8.50 und 10 bei
G. Szag, Butterbgl., am Dip-
oldisw. Platz, Ecke Reitbahnstr.

Verkauf des Johannwasser
reintigt und desinfiziert die Zähne,
beseitigt sofort jeden üblen Geruch
und giebt den Zähnen blendende
Weisse. Borräthig in H. à 75 Pf.
u. H. 1.50 bei G. Keller u. Sohn,
Wilsdrufferstraße: Leo Vohting,
im Kaufhaus; Heigel u. Jereh,
Markenstr. ; W. Biembei, Wils-
drufferstr.; K. Raumann, Hauptstr.
Fr. Schöler, Hauptstr. 2.

Senden
großartigtes Lager, solide Näh-
arbeit und guten Stoffen:
Damen-Senden in Doublé von 1.40 Pf. in Bar-
cheit von 1.80 Pf.
Herren-Senden i. Doublé von 1.70 Pf. in Bar-
cheit von 1.30-3.50 Pf.
Kinders-Senden für jedes
Alter von 50 Pf. in Vordach von
45 Pf. Erüllungs-Sendchen und
Mäntelchen von 40 Pf. Einbe-
schneiden von 1.25 Pf. Höschen
mit Stick-Falzet von 60 Pf.
begeil in Vordach von 50 Pf. an.

Ober-Senden 3, 3 1/2 und 4
W. nach Maß, nach
jeder Richtung das beste 4 1/2 W.
Stragen, Mandelchen und
in guten Qualitäten auch zu beson-
ders vortheilhaften Preisen.
Rob. Neubner,
Wäsche-Fabrik,
Markenstr. 30 (Gold. Ring).

Reelles
**Heiraths-
Gesuch.**
Ein junger Liebhaber kommt
Mitte der Vier Jahre, Inhaber
eines Mühlens-Geschäfts in
der Nähe Dresdens, von aufrichti-
gem Charakter u. angenehmen
Aussehen, sucht sich, da es ihm an
Damenbekanntschaft fehlt, mit
einer jungen Dame zu verhei-
rathen. Vermögen 20-30,000 M.
ermüthlicht. Geheute Damen, welche
diesem ernstgemeinten Gesuche
Vertrauen schenken wollen, werden
gebeten, gef. Briefe nebst Photo-
graphie unter E. L. 068 an
Haasenstein & Vogler, in
Dresden einzuwenden. Dis-
cretion Observed.

Heiraths-Gesuch.
Eine sehr gebild. Dame, 21 J.,
von großer stattlicher und möbli-
gebaute Figur, m. späterem Verm.
von ca. 12-15,000 M., wünscht
sich mit einem älteren oder sehr
verm. Herrn zu verheirathen. Kdr.
erleben bis 15. d. M. unter N.
P. Nr. 0483 Exped. d. Bl.
Strengste Discretion.

Dachpappen,
gebraucht als Unterlagen
für Schieferdach, offerirt billig
K. Rohrtzsch, Poppitz 20,
Kohl- und Dachpappen-Fabrik.

Hühneraugen-Tod
unter Garantie nur echt zu haben
bei H. Freiesleben, Köhlerstr. 1.

Brabanter Hof. Brutto von 7-1/11 Uhr
Tanzverein. Herren 50 Pf.,
Damen 20 Pf. L. Hennig.

Wilsdrufferstrasse 24, I.
Haasenstein & Vogler, Dresden
Annoncen-Expedition.

Hotel Horn, Hotel Svea,
in Malmö in Schweden,
Hotel ersten Ranges, bestend empfohlen vom Befehl J. F. H.
Horn aus Hamburg.

Bad Flinsberg,
520-970 Meter ü. M.
Zahlreiche Wohnungen frei. Vom 16. August ab
niedrige Preise. Prospekte gratis.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden
damit verbunden Maschinen- u. Mühlenbauschule.
Winters 4. Nov. Vorst. 6. Oct. Pensionat. Dir.: G. Haarmann.

Villa Markowsky, Tharandt bei Dresden,
als besonders schöner Herbst-Aufenthalt berühmt,
geschützte Lage, herrliche Buchenwäldchen, grosser Garten,
schöne Veranda, Wintergarten etc. - Vorzügliche Küche.
- Pension für einzelne Personen und ganze Familien.
Schon von jetzt an billige Herbstpreise.

Heirath. Zukunft.
Ein solider, fleissiger Mann
von angenehmem Aussehen, deutsch,
ev. luth. 34 J. alt, Besitzer einer
Anpflanzung in einer grossen
Industriestadt des Auslandes,
Verm. 30,000 Mark, sucht eine
Lebensgefährtin mit entsprechendem
Eigenschaftlichen und einem dispo-
nem. von ca. 15,000 M., welches
fürgestellt wird. Geheute Damen,
welche auf dieses ernste Gesuch
reflexionen, sind gebeten, ihre W.
Anfragen nebst Angabe der näheren
Verhältnisse und Beifügung der
Photographie unter E. V. 976
an Haasenstein & Vogler in
Dresden einzuenden. An-
sprachen vorbehalten. Discretion Observed.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Geschäftsmann,
im Alter von 33 J., von angeh. Aus-
sehen, nicht unvermögend, sucht die Be-
kanntheit einer sehr gebildeten Ver-
heirathung zu machen. Erwünscht
ist ein Vermögen von 20-30,000
Mark. Nur ernstgemeinte Offerten
erl. unter L. H. 88, 845 in
die Filial-Exped. d. Bl., große
Köthenerstr. 5.

Margarinbutter.
Eine sehr leistungsfähige Mar-
garinbutterfabrik sucht am diesigen
Orte einen tüchtigen, mit der
Kundschaft bekannten Vertreter
zu engagiren. Offerten mit An-
gabe von Referenzen unter Cou-
vert A. 1424 an Rudolf Mosse
in Nürnberg.

Reelles
Gesuch.
Einer f. Dame oder Wittwe ist
Gelegenheit geboten in ein feil
langen Jahren bestehendes Spi-
rituosen-Geschäft als Beisitzerin
mit mindestens 3000 Mark ein-
zutreten. Gebill. Offerten unter
P. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

Aufrichtig
gemeint.
Ein Geschäftsm. i. der Fabrik
mit f. Geschäft, gesund, fräftig u.
geachtet, wünscht beühnt Verheir-
thung die Bekanntschaft einer
braven, ehrl. häuslichen Dame,
Jungfr. od. Wittwe enthr. Alter
mit etwas Vermögen, w. sicher-
gestellt wird, zu machen. u. billige
gebeute Damen, w. e. glüch. Ehe
einschlüssen wünschen, recht bald
auf d. ernst u. aufrichtig gemeinte
Gesuch welche Zuschr. unter Chiffre
W. 4161 an Haasenstein &
Vogler in Chemnitz gel. zu lass.
Strengste Discretion Observed.

Agenten
und Provissions-Keisende.
Solche, welche die Vertretung
eines Rhein- oder Elbe-
handels beüben, in der Vorder-
brande besonders bekannt, wie bei
Grosstädten auf eingeleitet sind, be-
vorzugt. Off. mit Referenzen be-
liebe man unter F. H. 8 Rue
Combes, Bordeaux einzul.

Küchen-Möbel,
Eis-Schränke,
Aufwaschtische,
Butterkühler,
Wäschwannen,
Zink-Eimer
empfehlen in Auswahl bei
billigen Preisen
Niederlage
echt Solinger Messer,
Gabel u. Stahlwaaeren
E. F. Weidemann,
Wilsdrufferstr. 14.

Moderne Zöpfe
ohne Unterlagen enorm billig bei
H. Freiesleben, Köhlerstr. 1.
Kreuzstadt. Neuheit: Patent-
Stirn-Saal-Selbsttrauer.

H. Freiesleben
Dresden, Postplatz 1.
versendet seine Artikel in
besten Güte auch briefl.
per Nachnahme, oder gegen
Einsend. des Betrages franco.

Ein kleines prächt. Pariser
Bianino,
geradezu wunderbar schön im Ton,
leicht mit ganz weissen. Verkauft
zu sofortigem Verkauf, beagl. ein
Bianino für 60 Mark. Klampfen-
str. 20, 2. Etage.

Mißbach's Säle.
Heute von 7-1/11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz.
Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Jede einzelne Tour 10 Pf. M. Mißbach.

Diana-Saal.
Heute Ballmusik, gr. Sommernachtsball. Entree mit
Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. NB. Im Garten
von 6 Uhr an großes Frei-Concert. E. Voigtländer.

Ohne Entree. **Gambrinus.** Ohne Entree.
Heute von 7 Uhr an Ballmusik und Tanzverein. Zu-
gleich im Garten grosses Concert. Carl Moser.

TIVOLI.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
H. W. J. Täschner.

Bellevue.
Heute gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein. K. Menz.
Sintraht. Heute von 7-11 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.
H. Bierre. Gegebenst A. Gürtz.

Odeum. Heute Ballmusik,
von 7-11 Uhr
Tanzverein.
Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. incl. Entree. H. verw. Frank.

Eldorado, Steinstr. 9,
Tressden
moderner
Brantfaal.
Heute v. 7 Uhr an gr. Einweihungsfeier.
Von 7 Uhr an Ballmusik und Tanzverein bei festlicher
Beleuchtung. Mittwoch Frei-Concert. E. W. Siebel.

Sächsischer Prinz, Striesen,
nahe der Pferdebahn (Zahnerstr.-Striesen).
Heute großes Vogelschießen mit Concert u. Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
H. Löwer.

Tonhalle.
Heute Ballmusik,
von 7-1/11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf.,
für Damen 20 Pf. Achtungsvoll G. Gäbde.

Ballhaus.
Heute von 7-1/11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren
50 Pf., Damen 20 Pf. H. Angermann.

Damm's Etablissement.
Heute Ballmusik,
von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für
Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. Müller.

Schützenhaus, Hindmühlenstr. 3.
Heute gutbesetzte Ballmusik, von 7-1/11 Uhr Tanzverein. H. Bötter.

Bergkeller.
Heute Montag Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Damen entreefrei. H. Hopf.

Orpheum, Rammenerstr. 9 u. 10.
Heute Ballmusik, von 7-1/11 Uhr Tanzverein.
H. Anger.

Schweizerhaus.
Heute Ballmusik, von 7-1/11 Uhr Verein, von 6 Uhr an
Garten-Frei-Concert. E. Krause.

Centralhalle.
Heute Damenkränzchen. Entree mit Tanz für Herren 50
Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll H. Wagner.

Colosseum.
Heute Ballmusik, von 7 bis 1/11 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll Ernst Fritzsche.

Möbeltransport,
Aufbewahrung.
Ueberbedelungen jeder Art von
Haus zu Haus nach allen Gegen-
den vernichtet Land- und Eisen-
bahn-Wägungen besorgt billig
unter Garantie.

Albert Senewald,
Neustadt-Dresden.
Ein- und Rückladung von und nach allen Gegenden bis Ende
October jeden Tag.

Simbeer-Timonaden-Essenz
à Pf. 170 Pf., à Fl. 140 Pf.
empfehlen C. H. Kühn, Dresden-A.,
Schmiedestr. 1.

Verlangen Sie
meinen illust. Preis-Courant über Gold- und
Silberwaaren jeder Art, ich sende solchen
gratis und franco. Schwarze Onyx-Medail-
lons mit G. künstl. Diamanten, per St.
M. 5. Umtausch gestattet. Garantie für richtigen
Verhalt.
Carl Holl,
Blüthenstr. Fabrik, Stuttgart.

Prospectus.

4proc. Gold-Prioritäts-Anleihe

der

K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn.

Subscription

auf

26,413,200 Mark deutscher Reichswährung dieser Anleihe.

Der Verwaltungsrath der K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn hat auf Grund der ihm von der Generalversammlung der Aktionäre am 30. Mai 1884 erteilten Ermächtigung und über Genehmigung der hohen Staatsverwaltung behufs Einlösung der mit Zustimmung der Curatelsbehörde zur baaren Rückzahlung einberufenen 4procentigen Silber-Prioritäten der K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn I. und II. Emission eine neue 4procentige Gold-Prioritäts-Anleihe im Nominalbetrage von 26,413,200 Mark deutscher Reichswährung aufgenommen, welche in Appoints von 300 Mark deutscher Reichswährung ausgefertigt und nach dem Inhalte der Schuldscheine halbjährig, und zwar vom 1. Juli 1884 angefangen verzinst, höchstens in 57 Jahren vom Jahre 1892 an im Wege der Verlosung im vollen Nennwerthe zurückgezahlt wird und deren Verzinsung und Rückzahlung ohne jeden Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug in deutscher Reichswährung bei der gesellschaftlichen Hauptkassa in Smichow bei Prag, in Berlin und Frankfurt a. M., vorerst bei den weiteren vom Verwaltungsrathe öffentlich bekannt zu gebenden Zahlstellen erfolgt.

Der erste den Obligationen beigegebenen Coupon ist am 1. Januar 1885 fällig.
Diese Anleihe darf nur zu dem angegebenen Zwecke verwendet werden.
Die bühlerliche Eintragung des Pfandrechts für diese Anleihe ist auf den sämtlichen im Eisenbahnbuche des K. K. Landesgerichtes Prag in den Einlagen für die Prag-Duxer Eisenbahn inliegenden Eisenbahnlinien vollzogen. In dem Umfange, in welchem Theilschuldverschreibungen der im Eisenbahnbuche eingetragenen 4procentigen Silber-Prioritäts-Anleihen der Prag-Duxer Eisenbahn in Folge der Einlösung zur Löschung gelangen, rückt die gegenwärtige Anleihe in der bühlerlichen Rangordnung vor, so zwar, daß diese Anleihe nach erfolgter Löschung der obigen Anleihen die unmittelbare Rangordnung nach der ebendort eingetragenen Prioritäts-Anleihe do dato 1. Januar 1883 im Betrage von 10,000,200 Mark deutscher Reichswährung in dem bühlerlichen Lastenbuche einzunehmen hat.

Für die pünktliche Bezahlung der Zinsen und Rückzahlungsraten dieser Anleihe haften die gesammten im Eisenbahnbuche eingetragenen Linien der K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn und das zum Betriebe derselben gehörige feste und bewegliche Material, insoweit dasselbe als Bestandteil der bühlerlichen Einheit den Prioritätsgläubigern zu haften hat, und außerdem die sämtlichen Einnahmen der K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn.

Nach Inhalt des von der k. k. priv. Prag-Duxer Eisenbahn mit der k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn betrefis der gemeinschaftlichen Betriebsführung abgeschlossenen und von der h. k. k. Staatsverwaltung genehmigten Protokollar-Uebereinkommens garantiert die Dux-Bodenbacher Eisenbahn der Prag-Duxer Eisenbahn vom Jahre 1885 an ohne jedweden Anspruch auf Rückersatz, insolange nicht die Prag-Duxer Eisenbahn in das Eigenthum der Dux-Bodenbacher Eisenbahn oder des Staates übergegangen sein wird, ein jährliches Netto-Erträgnis und zwar

für die Jahre 1885 und 1886 je	ö. W. fl.	950,000.-
für 1887	„	1,000,000.-
für die Jahre 1888 und 1889 je	„	1,050,000.-
für 1890 und die folgenden Jahre je	„	1,100,000.-

in der Weise, dass für den Fall, als die Betriebs-Erträgnisse der Prag-Duxer Eisenbahn die bezeichnete Summe nicht erreichen sollte, jedes Jahr, und zwar längstens am 1. Mai eines jeden Jahres, von ihr der zur Komplettirung der garantierten Summe nöthige Betrag ohne jede Einwendung ergänzt wird.

Zur Verzinsung der dieser Anleihe in der Rangordnung unmittelbar vorangehenden Prioritäts-Anleihe ddo. 1. Januar 1883 pr. 10,000,200 Reichsmark ist der Betrag von fl. 250,005.- Gold und zur Verzinsung der gegenwärtig zur Emission gelangenden Anleihe pr. 26,413,200 Reichsmark der Betrag von fl. 525,264.- „ zusammen demnach für beide Anleihen der Betrag von fl. 775,269.- Gold erforderlich; hierzu tritt vom Jahre 1888 ab das Erfordernis für Amortisation von fl. 16,800.- „ und vom Jahre 1892 ab von weiteren fl. 63,150.- „

Für den Fall, als die Dux-Bodenbacher Eisenbahn die Prag-Duxer Eisenbahn künftig erwerben sollte, wird die gegenwärtige Anleihe von der Dux-Bodenbacher Eisenbahn zur Selbstzahlung übernommen und erlischt mit dem Zeitpunkte der Erwerbung die Personalversicherung der K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn, so zwar, daß den Inhabern der Theilschuldverschreibungen dieser Anleihe sodann ein Anspruch wider die letztere Gesellschaft als Personalgläubigerin nicht weiter zusteht.
Smichow bei Prag.

K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn.

Die gesammten Obligationen der vorstehenden Anleihe im Nominalbetrage von 26,413,200 Mark deutscher Reichswährung sind von den gefertigten Bankinstituten übernommen worden und werden hiermit unter nachstehenden Bedingungen zur Subscription aufgelegt.

Die Subscription findet gleichzeitig statt:

in Wien:	bei dem Wiener Bank-Verein,
„ Dresden:	„ der Dresdner Bank.
„ Berlin:	„ „
„ Frankfurt a. M.:	„ Deutschen Vereinsbank,
„ München:	„ Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank,
„ Leipzig:	„ Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
„ Stuttgart:	„ Württembergischen Vereinsbank und
	„ Württembergischen Bankanstalt, vorm. Pfau & Cie.,
„ Strassburg:	„ Actien-Gesellschaft für Boden- und Kommunal-Kredit
	in Elsass-Lothringen,
„ Mannheim:	„ Rheinischen Creditbank,

Dienstag den 12. August d. J.

Die Subscription erfolgt auf Grund von Anmeldeformularien, welche bei den Zeichnungsstellen zu erhalten sind. Einer jeden Anmelde-Stelle ist die Befugnis vorbehalten, nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder Zuteilung zu bestimmen.

Der Subscriptionspreis beträgt 92 Procent vom Nominalbetrage der Prioritäts-Obligationen in Reichsmark. Außerdem sind die laufenden Stückzinsen zu 4 Procent vom 1. Juli 1884 bis zu dem Tage der Abnahme der Stücke in Reichsmark von den Subscribenten zu vergüten.

Bei der Subscription muß eine Kaution von 10 Procent des Nominalbetrages deponirt werden. Dieselbe ist entweder in Baarem oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effekten zu hinterlegen, welche die Subscriptionstelle als zulässig erachtet wird.

Ueber die Zuteilung auf den Zeichnungsbetrag wird sobald wie möglich nach Schluß der Subscription eine Benachrichtigung erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Kaution unverzüglich zurückgegeben.

Jeder Subscribent erhält über seine Zeichnung und die geleistete Kaution eine Bescheinigung.

Die Subscribenten haben die zugetheilten, mit dem deutschen Reichsstempel versehenen Stücke vom 27. August bis längstens 27. September a. c. gegen Zahlung des im Punkte 2 erwähnten Subscriptionspreises und Rückgabe der bei der Subscription erhaltenen Bescheinigung (Punkt 5) bei den betreffenden Subscriptionstellen zu übernehmen und wird nach Abnahme der Stücke die auf den zugetheilten Betrag hinterlegte Kaution verrechnet resp. zurückgegeben.

Wien, Dresden, Frankfurt a. M. und Stuttgart, im August 1884.

Wiener Bank-Verein. Dresdner Bank.
Deutsche Vereinsbank. Württembergische Vereinsbank.

*) Sollte auch am 7. d. Mts. 1,100,000 heißen.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belveders
Direktion Herr Kapellmeister
H. Mannsfeldt.
Anfang 7/8 Uhr. Entree 50 Pf.
Theodor Flobiger.

Schillergarten Blasewitz.
Heute Montag

Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Gren.-Reg.
Nr. 101. „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, unter
Direktion des Königl. Musikdirektors Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.
L. Köhler.
Abonnement-Billetts haben Gültigkeit.

Wiener Garten

Heute Montag den 11. August
Abend-Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments
Nr. 101. „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, unter
Direktion des Königl. Musikdirektors Herrn
A. Trenkler.
Anfang 7/8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnements-Billetts à 30 Pf. haben Gültigkeit.
NH. Die Parquissen bieten für 1000 Personen an-
genommen u. geschützten Aufenthalt. Moritz Gaudier.

Stadt-Park.

Heute Montag Fortsetzung des
Vogelwiesenfestes mit
großem Militär-Concert
von der Kapelle des Garde-Reiter-Regiments.
Direktion: Herr Stadtorganist
A. Franz.

In den Vausen Concert-Vorträge der Kapelle des
Mündner Hofes im „Zur Plauenischen Lagerleiter“.
Eine Niesen-Bratwurst mit Sauerkraut 25 Pf.
Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pf. Sammelbilletts von mir ausgegebenen
Billetts haben Gültigkeit. Achtungsvoll E. Zeifert.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag
Grosses Concert
von der vollständigen Kapelle der S. S. Militär-Band. Direktion: Herr
W. Baum.
Nach dem Concert Großer Ball.
Alle Billets gültig.
Mitglieder der deutschen Reichsschule frei.
Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pf. Joseph Linke.

Park Reisewitz

Heute Montag
Fortsetzung des großen Gartenfestes.
Concert und Vorkellung.
Auftreten sämtlicher Spezialitäten.
Bei eintretender Dunkelheit Nebelbilder im Park.
Rollschuhbahn. Pony-Reiten.
Prekanten Gültigkeit. Anfang 4 Uhr. A. Reichelstein.
NH. Morgen Dienstag keine Vorstellung.

Hotel Kaiserhof

und
Stadt Wien,

Neustadt, A. d. Augustusbrücke, Neustadt.
Gebiete Herrn Vorstände von Pival-Gesellschaft und
Bereinen mache darauf aufmerksam, daß ich Bestellungen auf meine
fortwährend ausgearbeiteten Gesellschafts-Säle mit kompletter
fester Bühnen-Einrichtung für die Winterjahre schon jetzt
entgegennehme.
Pronstehende Bedienung zusichernd, zeichne ich hochachtungsvoll
Moritz Gaudier.

Zehenswürdigkeit Dresdens.
Prunksaal
im Hotel zum Landknecht,
Zahngasse Nr. 1.

Das großartigste, im altdeutschen Stile, 15.-18. Jahrh. ein-
gerichtete Bierokal der Residenz. Bedienung im Gesellschafts-Räume.
Zimmer von 1-2 W., incl. 2. u. 3. Ad. Kohl.

Schiller-Garten
Blasewitz.

Täglich Speise der Saison. Küche und Keller
verjünglich. Montags und Donnerstags grosses Concert.
Mit Hochachtung Louis Köhler.

Dresdner Prater

und
Skating Rink.

Größtes Sommer-
Vergnügungs-Etablissement der Residenz.
Entree Blasewitzer-, Wintergarten- u. Blumenstraße.
Heute Montag den 11. August

Grosses Concert
nebst Rollschuhlaufen.

Anfang 7/8 Uhr. Schluß 11 Uhr.
Die Direction des Dresdner Prater u. Arionen.

Die Welt im Kleinen.

Mechanische Kunst-Ausstellung
in Helbig's Etablissement an der Elbe.



Ausstellung
von
Kunstwerken
aus Privatbesitz
im Orangerie-Gebäude,
an der Herzogin Garten,
Ostra-Allee.
Wochentags geöffnet von 10-6 Uhr.
Sonntags von 11-6 Uhr. Entree 50 Pf.
Die Ausstellung enthält: 300 Plaka-
log-Kunstwerke und zwar Gemälde
Kupferstiche, Sculpturen der be-
vorragendsten Meister; unter An-
dem: 11 Andreas Altenbach, 13 Oswald Altenbach, 3 J. von
Angeli, 3 Calame, 3 Lucas Cranach, 6 Franz Deckner, 10 J.
H. Kaulbach, 5 G. H. Kunz, 5 Gabriel Max, 4 C. Dehmer, 4
Leon Meissner, 3 Rudolph Wiegand, 3 Prof. Sabel, 5 Prof. Schilling etc.

Ehrlich's Musik-Institut
Dresden, Johannisstr. 10, II. Café Passage, Blasewitz,
Johannisstr. 4b. Unterricht in Clavier-, Gesang-, Violin-, Cello-
(4- und 8-händig) Spiel etc.

Dr. med. E. Güntz
ist von der Reise zurückgekehrt.

Restaurant
mit Concert-Saal,

in der Nähe Geras, welches vor 5 Jahren massiv erbaut wurde,
das feinste und rentabelste der Stadt, in welchem sich im Sommer-
halbjahr einige Hundert Sommerfräule aufhalten und Tausende
von Fremden verkehren, ist mit 4 Acker Grundstücken und jämmt-
lichem Inventar für den billigen aber festen Preis von 20,000
wegen unabhätlicher Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Zu er-
fragen bei Herren Haassenstein & Vogler (Oskar Wöh-
lermann), Radeberg I. S.

Auction. Dienstag den 12. August, des
Vormittags von 10 Uhr an, soll Lin-
denaustraße 39, 1. Etage, zunächst dem Lindenaplatz,
Abtheilung eines Theil der herrschaftlichen, aufgehobenen
Mobiliar-Einrichtung von Sabagoni,

als: ein grünes Tischchen mit zwei Hautstühlen, 6 Wiener und
3 Sabagoni-Haustische, 1 Schlafstuhle, 1 runder Sopha-
tisch, 1 Nachtschranke und 2 Bettstühle, Schreibtisch, Clavi-
er, Nischenstuhl, Pult, Schrank, 2 Wandschilde, 2
2 eiserne Verticellen, 1 gr. Goldrahmenbild mit Mar-
morförmiger Brunnentafel mit Aufsatz, 2 Oelgemälde, Gar-
dinen mit Jubelst., Tisch- u. Stängelampen, Polster, 1 Sack-
spiel, 1 ff. porzell. Spielstühle zu 18 Personen, Glas-
zeug, einige Vorhänge, „Leder Land und Meer“, Zopfgewände,
Kleidungsstücke u. sonstige Haushaltungsgegenstände,
sowie ein vorzügliches Piano in Polster-Gehäuse
versteigert werden.

Carl Bretfeld,
Hof-Auctionator und verpfl. Taxator.

Pâte des Crâles
de Dr. Thomson.
Ein Mittel, um Haare zu kräftigen, sie nach fr. Verluste zu
wachsen zu lassen. In 20 bis 30 Tagen nach
der Einnahme, sind die Haare aus der Fälligkeit
wiederhergestellt. Preis pro Flasche: 2 Mk. 50 Pf.

Pâte des Cheveux
de Dr. Thomson.
Ein Mittel zur Bekämpfung der Haarausfall bei
Wunden, weil das Haar für sich selbst in der
Wunde, so lange die Wunde heilt, keine
Wunde, so lange das Haar in der Wunde
Preis pro Flasche: 2 Mk. 50 Pf.

In Dresden zu haben bei: Paul Schwarzlose,
Schloßstraße 9.

Ueber P. Kneitel's
Haar-Tinktur.

Dieses für Haarteilende so vorzügliches Cosmetik, wissenschaftlich
auf das Beste empfohlen u. anständig geprüft, das Ausfallen der
Haare in wenigen Tagen beseitigt, und wo nach die geringste
Kraufähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse) selbst bei vollständiger
Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, ist in Dresden nur eht bei
H. Roeh, Altmarkt 10 in, Hloc. an 1, 2 und 3 W.

Herrschaftliche 3. Etage, Terrassenufer 28,
erstes Haus v. d. Albertbrücke, schöner Wohnsitz der Residenz,
praechtolle Aussicht nach der Elbe; enth. 1 Salon, 6 Wohnzimmern
mit Zubehör, per 1. October zu vermiethen.
Näheres Terrassenufer 27 im Restaurant.

H. Blumenstengel große Gräber 22,
1. Etage,
vis-à-vis der Sophienkirche, verleiht seine Mittel in
bedauerlicher Höhe auch brieflich gegen Nachnahme oder
vorherige Einzahlung des Betrages.

Zoologischer Garten, Dresden.

Carl Hagenbeck's
grösste Ausstellung:
Die
Singhalesen
(Remonier der Insel Ceylon)
40 Personen, Männer, Weiber,
Kinder, Teufeltänzer, Jaulerer, Spigenläppelnde, Frauen,
Elephantencornach.
20 Arbeits-Elephanten,
12 Kinder der Zebu-Rasse zum Fahren und Reiten.
**Ausstellung der Industrie- und
Landesprodukte.**

Nur vom 9. bis mit 20. Aug.

Vorfürungen: Vormittags von 10-12 und Nachm. von 3-7 Uhr
Eintrittspreise unverändert. Die Verwaltung.

Dank!

Nach beendetem Zahnärztliche Studium fühle ich mich dankbar und gewissen-
haften Unterricht nach einmahl hierdurch unteren innigsten Dank aus-
sprechen. Die größte Dankbarkeit werden wir Frau Scholze
dadurch beweisen, daß wir von nun an sämtliche Garderobe für
uns und unsere Angehörigen selbst geschmackvoll und elegant an-
fertigen und es werden unsere Arbeiten Frau Scholze überall
empfehlen.

Louise Scholze geb. Dassler,
Marienstrasse 8, zweite Etage,

im Namen unserer Eltern für ihre Mühe, Geduld und gewissen-
haften Unterricht nach einmahl hierdurch unteren innigsten Dank aus-
sprechen. Die größte Dankbarkeit werden wir Frau Scholze
dadurch beweisen, daß wir von nun an sämtliche Garderobe für
uns und unsere Angehörigen selbst geschmackvoll und elegant an-
fertigen und es werden unsere Arbeiten Frau Scholze überall
empfehlen.

Dresden, den 2. August 1884.
Marie Jurisch, Rathhildenstraße 13, part.
Emma Rich, Göppel bei Bismarck.
Helene Knöfel, Oberer Kreuzweg 1, part. Dresden.
Emma Kausch, Pöhlau, Gattnerstraße 20.
Clara Reis, Schützenstraße 21.
Helene Weber, Planer, Weiserstraße 174, part.
Helene Jaubert, Martin Lutherstraße 8, part.
Margarethe Kiedling, Klauenstraße 72, 2. Etage.
Sidonie Behrend, Wettinerstraße 46.

Die Electricität.



Diese gemaltige Naturkraft bringt ein richtiges An-
wendungsbild, sichere Hilfe bei allen
Nervenleiden, Rheuma-
tischen, Nerven-
kranken, Ge-
schwächten, Schmerzhaf- und
Verleibten. Un-
ersetzlich in ihrer
Anwendung bei allen Kopf-
schmerzen, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Migräne und Hypo-
chondrie, welche schnell und sicher nach dieser Methode
beseitigt und Anmerkungen zum Theil hoher und höchster
Herrschaften und hervorragender Berufe! hängen in un-
serem Wartezimmer zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Prospecte gratis und franco!!
Es sollte kein demüthig Kranke unterlassen, sich diesen mit einem
Ausdruck des bewährten Herrn Dr. Wih. Erb, Professor
an der Universität Heidelberg, versehenen Prospect senden
zu lassen.
Die Behandlung beruht auf streng wissenschaftlicher Basis,
d. h. auf einem gründlichen Studium der Electrotherapie,
Neuropathologie und Psychopathologie und langjährigen
praktischen Erfahrungen auf dem Gebiete der Electrotherapie.
Die Behandlung ist vollständig schmerzlos und ist ein
Auskleiden (bei den Unthätigen) nicht erforderlich.

1. Dresden electro-therapeutische Heil-Anstalt,
Markgrafenstrasse 39, 1. Et.
G. Leibscher, prakt. Electro-Physiker.
Dr. ph. C. Neumann.
Sprechzeit 9-1 Uhr. Sonntags 8-10 Uhr.

Militär-Vorbereitungs-
Anstalt,

Herr Rudolf Pollatz,
Dresden, Marienstraße Nr. 15, zweite Etage.
Der nächste Kursus beginnt den 6. October.
Im Jahre 1883 erzielten 20 Schüler der Anstalt die
Berechnung zum einjährigen Dienste.
Redacteur für Politisches: Dr. Emil Blerer. — Für's Feuilleton
Bernh. Seidelich. — Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprecht. Vorm. 11-12 Nachm. 5-7.
Verteiler und Druck: Wersch & Alshardt in Dresden.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.
Für eine Extrabeilage für die Stadt Dresden, Bestellungen der
Hoh-, Braun- und Steinfabrikanten von Fr. Wm. Stolz u. Co.,
Dresden-Neustadt, betreffend.

Nacht-Telegramm am Softe

schöns
Eröffn
200
Nachr
Fabri
Auswa
Acht
Nr. 5
Die
Northbr
folge de
ich auf
eigene
Die Zu
weil auf
nach an
Rathhild
beglich
der Regi
Verbind
mit sin
befassen
Regieru
Guptens
gegenüb
die Aufg
Zupfien
halten,
Kaufwe
ichten r
reichere
Northbr
Staatsb
Er ist ir
Ministe
Marine
Indien
Lord W
Die Zug
als im
bedende
Ruffe
Besuche
niederle
als Witt
hü in
Mittglie
Tage d
Northbr
wie au
sieht mo
eyntlich
in Egh
das un
sollen, i
der au
mathe
Pome r
303 ein
Ueberz
Northbr
vom „
Berwal
Rathhild
Northbr
königlic
Geldlic
Lendes
konful
broof r
ungetr
Diere
Rabine
beabfl
So wi
neue
richte
W
gerome
eine n
auf g
stättig
machu
einem
4. Aug
zur De
erklärt
Rathh
Spitze
ohne d
von d
Religi
Forme
der R
haben
Polent
in S
bistric
Forme
chines
eine R
Alles
an de